

Verlagsgesellschaft
Monatlicher Bezugspreis durch Träger ein/qd. 80 Pfg. bzw. 40 Pfg. Trägerlohn 1.70; durch die Post 1.70 einschließlich Postübermittlungsgebühr, wozu 50 Pfg. Post-Zuschlag. Einzel-Nr. 20 Pfg., Sonnabend- u. Feiertags-Nr. 30 Pfg. Abbestellungen müssen spätestens eine Woche vor Ablauf des Bezugszeitraums beim Verlag eintreffen. In jedem Träger liegen keine Abbestellungen entgegenzunehmen.

Verlagsgesellschaft
Kriegsgeheimnisse bis 1000 Pfg. breite Seite 1 Pfg.
für Familienangehörige 1 Pfg.
Für Postzustellung können wir keine Gewähr leisten.

Sächsische Volkzeitung

Schriftleitung: Dresden-N., Poststr. 17, Fernruf 20711 u. 21012
Geschäftsstelle, Druck und Verlag: Germania-Verlagsgesellschaft
Verlag: Dr. G. W. Schmidt, Poststr. 17, Fernruf 21012,
Postfach: Nr. 1036, Bank: Sparkasse Dresden Nr. 94787

Montag, 1. November 1937

In Falle von höherer Gewalt, Verbot, einleitender Betriebsstörungen hat der Empfänger oder Werbungsstelle keine Haftung, falls die Zeitung in beschränkter Menge, verspätet oder nicht erscheint. Schriftleitung: Dresden

Neues Mobilmachungssystem in USA

Bildung einer „Rekrutierungsagentur“

Amerikanisches Mobilmachungsgesetz in Vorbereitung

Washington, 1. November.

Wie „Associated Press“ meldet, bereitet der Generalstab zur Zeit ein neues Mobilmachungssystem vor, das u. a. die Bildung einer besonderen „Rekrutierungsagentur“ vorsehen soll, die im Kriegsfall innerhalb von 80 Tagen mindestens 500 000 Freiwillige zur sofortigen Vergebierung der bestehenden militärischen Einheiten stellen kann. Diese Rekrutierungsagentur soll an strategisch wichtigen Plätzen in jedem Staat Musterposten halb-militärischer oder ziviler Art aufstellen, die unmittelbar dem Generaladjutanten und dem Stab der Nationalgarde des betreffenden Staates unterstellt sind. Während der Muster-

Kaufkraftersparnis 100 Millionen Reichsmark

In diesen Tagen, in denen der Reichskommissar für die Preisbildung ein Jahr in seinem Amt ist, gibt er der Öffentlichkeit mit der Preisbildung für Markenartikel eine neue sehr bedeutsame Maßnahme auf preispolitischem Gebiete bekannt. Der Preisbildungskommissar wurde am 22. Oktober 1936 durch einen Erlass des Reichspräsidenten für den Vierjahresplan mit seinem Amt betraut. Seine Aufgabe ist es, die unendlich weit verschachtelten und mannigfaltigen Formen der Preisbildung und Preisentwicklung der gesamtpolitischen Zielsetzung der Regierung unterzuordnen. Dabei kommt es in erster Linie darauf an, das Preisniveau im Interesse der weniger kaufkräftigen Schichten der Bevölkerung stabil zu halten, damit insbesondere die Bezieher kleiner Einkommen, deren Löhne und Gehälter ja ebenfalls stabil gehalten werden, nicht durch Preiserhöhungen in ihrem Real-einkommen geschmälert werden. Es hatte seinen guten Grund, daß dieses Amt in die Organisation des Vierjahresplanes miteingebaut wurde. Abgesehen davon, daß im vorigen Herbst an vielen Stellen der Wirtschaft Preiserhöhungsbestrebungen in Erscheinung traten, die teilweise allerdings auch vom Weltmarkt her ausgelöst waren, mußte ein so gewaltiges Werk, wie der Vierjahresplan, der die Wirtschaft auf vielen Gebieten bis an die Grenze ihrer Kapazität drängt, von vornherein Preiserhöhungstendenzen auslösen. Eine der wichtigsten Maßnahmen des Reichskommissars, der im Gegensatz zu seinem Vorgänger beziehungsweise nicht Reichskommissar für Preisüberwachung, sondern für Preisbildung hieß — schon darin kam das erweiterte und verfeinerte Aufgabengebiet zum Ausdruck — war der Erlass der Preisstopverordnung, mit der sämtliche Preise in Deutschland zunächst einmal an die Zügel genommen wurden. Diese Verordnung bestimmte, daß künftig kein einziger Preis ohne Genehmigung des Preisbildungskommissars über ein bestimmtes Niveau — als Stichtag wurde der 17. Oktober 1936 festgelegt — hinausgehen durfte. Nach dieser allgemeinen Zügelung der Preise ging der Preisbildungskommissar an die gewaltige Arbeit, die einzelnen Gebiete der Wirtschaft Schritt für Schritt auf die Möglichkeiten zur Preisentlastung hin zu untersuchen, um überall schließlich zu dem volkswirtschaftlich gerechtfertigten Preise zu gelangen. Im Verlaufe dieser Arbeit, während der bereits zahlreiche Preisentlastungen erfolgt sind, war der Preisbildungskommissar bereits vor einigen Wochen bei dem sehr komplizierten Gebiet der Markenartikel angelangt.

Weitere Preisentlastungen zu erwarten

Die Preisentlastungen notwendig zum Ausgleich unvermeidbarer Preiserhöhungen auf anderen Gebieten

Berlin, 1. Nov.

Im Rahmen der vom Reichskommissar für die Preisbildung eingeleiteten Aktion zur Senkung der Preise für Markenartikel werden eine Reihe von Gruppen der gewerblichen Wirtschaft, wie mitgeteilt, die Preise für ihre Markenartikel freiwillig senken. Der Abteilungsleiter beim Reichskommissar für die Preisbildung, Regierungsrat Dr. W. Rentrop, führt im Zusammenhang hiermit in der „Deutschen Volkswirtschaft“ aus, daß mit diesen Preisentlastungen der verständige Teil der Wirtschaft eine wohlbewusste Auffassung an den Tag gelegt habe. Der Reichskommissar habe diesen Gruppen einen besonderen Dank und seine Anerkennung ausgesprochen. Diese Preisentlastungen zeigten deutlich, in welcher Richtung der Reichskommissar arbeiten werde. Unter den beteiligten Kreisen schwebten bereits Verhandlungen mit dem Ziele, dem Reichskommissar weitere Preisentlastungsvorschläge zu machen. Der Referent sieht sich dann ausführlich mit Einwendungen auseinander, die von einzelnen Wirtschaftskreislaufgebern gegen diese Politik vorgebracht wurden. Die Umsätze seien fortgesetzt gestiegen, und zwar sei dieser Erfolg nicht aus der Wirtschaft selbst herbeigeführt worden, sondern er sei ihr durch die politische Staatsführung beschert worden. Die Preisentlastungen seien zum Ausgleich unvermeidbarer Preiserhöhungen auf anderen Gebieten unbedingt notwendig. Nur so könne die Forderung, daß das Preisniveau stabil gehalten werden muß, verwirklicht werden. Nur so könne auch der Kaufkraftschwächung der breiten Masse entgegengetreten werden. Dem Ansteigen des Gesamtpreisniveaus, etwa wegen des Steigens der Weltmarktpreise, müsse in Deutschland unbedingt entgegengetreten werden. Der Reichskommissar für die Preisbildung sei der Ansicht, daß der Kaufkraftverlust der breiten Massen; er müsse dafür sorgen, daß die Arbeitskraft und Arbeitsfreude dieser den Staat in der Hauptsache tragenden Bevölkerungsschicht erhalten werde. Wenn die Preisentlastungsmaßnahmen zunächst bei den Markenartikeln eingeleitet worden sind, so gehehe das aus der Forderung heraus, daß Preisbindung verpflichtet. Die gebundenen Preise seien die Schrittmacher für allgemeine preispolitische Maßnahmen.

Komintern und Sowjetregierung dasselbe

Dimitroff Kandidat für den Obersten Rat der Sowjetunion!

Moskau, 1. Nov.

Als Kandidat für den „Obersten Rat der Sowjetunion“, zu dem die mit ungeheurer demagogischer Aufwands betriebene „Wahlvorbereitung“ in vollem Gange ist, wurde, der „Pravda“ zufolge, auch der Generalsekretär der Komintern, Dimitroff, aufgestellt.

In der Reihe der hohen Funktionäre, die als Kandidaten für die „Wahl“ zum „Obersten Rat der Sowjetunion“ aufgestellt wurden, ist die Kandidatur des Kominternhüpfelings Dimitroff von großem Interesse.

Seine Auffstellung gewinnt besondere Bedeutung angesichts der Tatsache, daß die Sowjetregierung gegenüber dem Ausland auch heute noch das Märchen von den „getrennten Gewalten“ in Moskau aufrecht zu erhalten versucht. Dem sowjetischen Ausland ist die „Wahl“ Dimitroffs in den „Obersten Rat der Sowjetunion“, der zugleich die höchste gesetzgebende und die höchste exekutive Gewalt des Landes repräsentiert, nur eine neuer Beweis dafür, daß Sowjetregierung und Komintern in der Tat ein und derselbe Begriff sind.

Der König von Griechenland in Rom eingetroffen

Rom, 1. November.

König Georg II. von Griechenland, der sich am Sonntag von Triest aus im Kraftwagen nach Rom begeben hatte, ist Montag früh im Sonderzug in Rom eingetroffen. Auf dem Bahnhof wurde der König von Admiral von Neufuss, dem Adjutanten des Königs von Italien und Kaisers von Äthiopien, dem Prinzen und der Prinzessin Christophorus von Griechenland, dem Gouverneur und dem Präfecten der italienischen Hauptstadt sowie den Mitgliedern der Gesandtschaft empfangen.

Weiterführung der griechischen Staatsreform

Athen, 1. November. Ministerpräsident Metaxas hielt am Sonntag in Athen eine bedeutsame Rede, die von der Bevölkerung mit Begeisterung aufgenommen wurde. Seine Ansprache war eine scharfe Abrechnung mit dem Bolschewismus, der, wie er sagte, besonders in der letzten Zeit auf der Grund-

lage eines satanischen Planes gegen die europäische Zivilisation wüte. Der Absicht der Dritten Internationale, in Griechenland ähnlich wie in Spanien eine Revolution vorzubereiten und durchzuführen, sei die griechische Regierung erfolgreich zuworgekommen und habe das Land somit vor bolschewistischer Zerstörung gerettet.

Metaxas kündigte schließlich an, er beabsichtige, im zweiten Jahr des autoritären Regimes neue Maßnahmen zur Reform des Staates durchzuführen, die dem Charakter des griechischen Volkes Rechnung trügen.

Der italienische Justizminister in Berlin eingetroffen

Berlin, 1. Nov. Der italienische Justizminister Solmi, der auf Einladung des Reichsleiters und Reichsministers Dr. Frank Deutschland besucht und an der 4. Jahrestagung der Akademie für Deutsches Recht in München teilgenommen hat, traf heute vormittag im Sonderzug aus München kommend mit Dr. Frank in Berlin ein. Zu seiner Begrüßung hatten sich auf dem Anhalter Bahnhof eingefunden: der italienische Vorkonsul Attolico mit den Herren der Volkshaus und dem Generalkonsul Renzetti, der Sekretär des Fascio, Dellamorte, sowie Vertreter des Konsulats und der Akademie für Deutsches Recht.

Der italienische Justizminister begab sich zunächst nach seinem Eintreffen zum Berliner Ehrenmal für die Ermordeten der Bewegung am Fehrbelliner Platz, wo er in Gegenwart des Reichsleiters Dr. Frank einen Kranz niederlegte.

Die leidige Unvorsichtigkeit mit Blindgängern

Waldau, 1. November. Bei dem Versuch, einen 80,5-Zentimeter-Blindgänger aus dem Weltkrieg, den man im Panovizza-Walde bei Görz gefunden hatte, zu öffnen und dessen Kupferkern zu entfernen, wurden 4 Personen das Opfer ihres Beginneus. Die Unvorsichtigen bearbeiteten das gewaltige Geschloß mit einem großen Hammer. Plötzlich explodierte die Granate mit einer ungeheuren Detonation. 2 Personen wurden auf der Stelle getötet, die beiden anderen erlitten lebensgefährliche Verletzungen.

Wie wichtig die Markenartikel gerade für die Lebenshaltung der weniger bemittelten Bevölkerungsschichten sind, geht aus einer Untersuchung des Instituts für Konjunkturforschung hervor, nach der die preisgebundenen Markenartikel zur Zeit etwa 45 bis 50 Prozent aller Ausgaben für Nahrungsmittel und Genussmittel und etwa 25 bis 35 Prozent aller Verbrauchsausgaben eines Arbeitshaushaltes ausmachen. Wenn auch der Begriff des Markenartikels, über den noch keineswegs Einmütigkeit herrscht, dabei besonders weit gefaßt worden ist, so läßt sich doch nicht bestreiten, daß der Anteil der Markenartikel gerade an den Gütern des täglichen Bedarfs recht groß ist. Dabei ist dieser Anteil noch ständig im Wachsen. Diese Tatsache ist wahrscheinlich zu einem wesentlichen Teil auf die Warenkenntnis des kaufenden Publikums zurückzuführen. Beim Markenartikel weiß der Käufer, daß er jederzeit eine leicht erkennbare, gleichbleibende und in seinen Augen preiswürdige Qualität zu einem unveränderlichen Preise erhalten kann. Für die Markenartikel besteht eine von der deutschen Rechtsprechung anerkannte Preisbindung der zweiten Hand. Diese Bindung kann nun allerdings leicht dazu führen, daß im Zeichen sinkender Rohstoff- und Produktionskosten überhöhter Gewinne der Erzeuger entstehen oder daß Markenartikelpreise einer allgemeinen Preisentlastungstendenz infolge ihrer besonderen Starrheit nicht folgen. Aus diesem Grunde ist schon vor mehreren Jahren vom Staat in die Preisbildung der Markenartikel eingegriffen worden. Als die bereits am Beginn der großen Wirtschaftskrise von der damaligen Reichsregierung empfohlene Senkung der Markenartikelpreise nicht durchgeführt wurde, wurde Mitte Januar 1931 eine Preisentlastung von 10 Proz. für eine Reihe von Markenartikeln angeordnet, der am Ende desselben Jahres eine Preisentlastung in etwa dem gleichen Ausmaße folgte, die sich damals auf alle Warenwaren erstreckte. Diese Starrheit der Marktpreise hat seitherzeit ohne Zweifel auch viele Ungerechtigkeiten mit sich gebracht.

Der Reichskommissar für Preisbildung hat derartige schematische Reglementierungen immer abgelehnt. Er hat vielmehr vor längerer Zeit bereits die in Betracht kommenden Wirtschaftskreise aufgefordert, von sich aus Vorstöße für eine entsprechende Preisent-

Dresden

Aufgaben des Arztes von heute

Dresden. Die Vielseitigkeit und Wichtigkeit des ärztlichen Aufgabengebietes im nationalsozialistischen Deutschland fand erneut Ausdruck auf der Herbsttagung der Wissenschaftlichen Gesellschaft der Deutschen Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes...

Am Nachmittag der Tagung sprach während einer Sitzung im Kubold-Gebäude Krankenhaus, das mit seinen Einrichtungen besichtigt wurde...

Die Dresdner „Resourcer“ der Kaufmannschaft hielt nach abgebrochener Weise am 31. Oktober ein Herrenfest. Wahl ab, um ihr Stiftungsfest zu begehen...

Die sächsischen Grund- und Hausbesitzervereine hielten am Sonntag im Vereinshaus eine erweiterte Landesausschulung ab...

Abchluss der Reichstagung der Gauertrauenschwestern. Im weiteren Verlauf der Arbeitstagung der Gauertrauenschwestern der NS-Frauenenschaft...

In der Hofkirche wurde am Sonntag das Christkönigsfest mit feierlichem Gottesdienst und Gemeindegemeinschaften begangen...

„Bengalische Zukunft“

Uraufführung im Staatlichen Schauspielhaus.

London im Mai 1772. Der Statthalterposten von Bengalen soll neu vergeben werden. Eine Tafel, die die Londoner Geschäftsleute bewegt...

Diese von dichterischer Freiheit erfüllte Gestaltung einer historisch und literarisch berühmten Episode ist den Autoren Michael Gessel und Ernst Martin recht gelungen...

kirchlichen Vereine in das von Jugendlichen gefüllte Mittelschiff ein und nahmen rechts und links vom Hochaltar Aufstellung...

Im Stadtkinderheim wurde eine Abschiedsfeier für den langjährigen Leiter der Anstalt, Direktor Piehlich abgehalten...

Uebertritt in den Ruhestand. Ein um das Dresdner Gesundheitswesen sehr verdienter Arzt, der städtische Obermedizinalrat Professor Dr. Krüger, scheidet am 1. November...

Die Vorschule des Konseruatoiums der Landeshauptstadt beginnt Ostern 1938 den 1. Jahrgang. Anmeldungen hierzu sind vom 1. November 1937 ab an die Leitung des Konseruatoiums...

Mietautos erschwändelt. In Berlin konnte dieser Tage ein 25jähriger Dresdner Einwohner festgenommen werden...

Unfall auf dem Sportplatz. Beim Fußballspiel auf einem Sportplatz an der Trudenberger Straße trafen zwei Spieler heftig gegeneinander...

Berühmtes Spiel. In einem Grundstück auf der Lohmannstraße rutschte ein sechsähriges Kind das Treppengeländer hinunter und schlug dabei im Hausflur derart heftig auf...

Havariertes Luftkahn speert die Elbe. Am Sonntag gegen Abend geriet ein auf der Fahrt von Ruffia nach Hamburg befindlicher Hochgeschwindigkeitsschiff mit Zuladung an der Auquatsbrücke auf Grund...

Dresdner Lichtspiele

17. Lichtspiele. „Der Weg des Herzens.“ Ein Wiener Film. Voll von Muth, voll von Liebe und Herzlichkeit, aber auch voll von einer etwas weichen Sentimentalität...

gan Sir Richard Hunt gab Werner Hessenland mit guter Art. Eine ganz große Rolle hatte Alice Verden als Lady Diana...

Staatsope. Johann Strauß, des Walzerkönigs, „Fledermaus“ und „Zigeunerbaron“ wurden während der Mahlers Operndirektionszeit für Hof- und opernhausfähig erklärt...

Hofkirche Dresden. Dienstag, 2. November, früh 7 Uhr: Requiem von P. Theresius (Cäcilienchor).

Dresdner Polizeibericht

Wer kennt den Toten? Am Sonntag wurde am Elbufer in Weihen die Leiche eines etwa 35 Jahre alten Mannes aufgefunden...

Provisionschwindler festgenommen. Von der Kriminalpolizei wurde der 47 Jahre alte, in Pöschappel geborene Eugen Rohlfisch wegen umfangreicher Provisionsbetrügereien vorläufig festgenommen...

Aus der Kreisbauhauptmannschaft Dresden

d. Heidemau. Von einem Wagen erbrücht. Als der 60 Jahre alte Dohnaer Einwohner Angelo Cavallet in Dohna einen Anhängerwagen fortzubringen wollte...

d. Kieja. Einen eigenartigen Unfall erlitt an einem Bahnhofsübergang in Wilschütz eine Frau...

d. Kurort Rathen. Beim Klettern am Talwächter stürzte ein 18 Jahre alter Waisenkinder ab...

d. Rabenberg. Scheune in Flammen. Am Sonntagabend brach in der an der Pulsnitzer Straße gelegenen Scheune des Gutsbesizers Richard Großmann ein Brand aus...

d. Freital. Beim Auffpringen auf fahrenden Zug den Tod gefunden. Auf Bahnhof Wurzmühl wurde nach Ausfahrt eines Personenzuges die 19 Jahre alte Irene Wäntner aus Wurzmühl bewußlos aufgefunden...

Leipzig

Veränderungen in den Leitungen sächsischer Schulen. In einflussreicher Feier wurde am Sonntagabend in der Max-Klingner-Schule der in den Ruhestand tretende Oberstudienrat Prof. Dr. Zeigler verabschiedet...

Die 1. Nachtorientierungsfahrt „Rund um Leipzig“ wurde von der Motorbrigade Leipzig in der Nacht zum Sonntag durchgeführt...

Die Reichstagung des Frauenbundes vereinte Erzieher und Erziehlerinnen aus ganz Deutschland in Leipzig. Am ersten Tage wurden Leipziger Kinderärzten beauftragt...

Der leitliche Kelterer-Chor, 70 Sängern und Sängerninnen unter Leitung des Dirigenten Theodor Kellers...

Richtfest für 230 neue Wohnungen. Am Sonntagabend war in Leipzig-Meusdorf im Volkswohnungsbaue wieder ein bedeutender Abschnitt erreicht...

Kraftwagen zwischen zwei Straßenbahnwagen eingeklemmt. Am Sonntagmorgen lag am Nordplatz, an der Einmündung der Mohlfier Straße, ein Personenkraftwagen...

Braune Kuwelle für Buchmacher. Gemäß Paragraph 3 der Ausführungsverordnung vom 30. Juni 1922 zum Manns-

HEINRICH TIETZ Das Haus aller Bedarfsartikel Gute Waren, große Auswahl, billige Preise

Aus der Lausitz

I. Baugen. Das Christkönigsfest wurde in der hohen Domkirche durch ein feierliches Pontifikalamt...

I. Baugen. Rind läuft in ein Motorrad. In Grubschütz lief die neunjährige Ilse Ulrich auf der Dorfstraße...

I. Baugen. Baugen sucht Wasser. Seit einigen Jahren ist die Stadterweiterung mit besonderem Eifer um die Sicherstellung des Trinkwassers besorgt.

I. Schirgiswalde. Ein Volk bricht Ketten. Wie überall in Sachsen hatte auch die hiesige Ortsgruppe der DNVP...

I. Zittau. Diamantene Hochzeit. Die aus Hainewalde stammende Eheleute Bruner, die ihren Lebensabend bei ihrer Tochter in Zittau verbringen...

I. Ebersbach. Folgen schwerer Sturm. In Niederemmersdorf fürzte der bei einem Bauern beschliffene Helmut Rothke...

I. Hogerwerda. Vom eigenen Wagen tödlich überfahren. Beim Einfahren von Streu kam auf obflugsicher Straße ein Kuhspann ins Rollen...

I. Kamenz. Das 30jährige Arbeitsjubiläum bei der Firma 'Bereinigte Lausitzer Glaswerke Kamenz'...

Amtlisches

Kamenz. Das Entscheidungsverfahren der Landwirtin Martha werm. Schneider geb. Föhler...

Baugen. Vom 6. bis 8. November 1937 wird der Herbstmarkt abgehalten. Am 7. November dürfen auch die Läden...

In das Österreicherregister ist eingetragen worden, daß die Verwaltung und Führung des Kellners Gerhard Walter...

Der Ausbruch der Schweinepest ist unter folgenden Schweinebeständen amtlich festgestellt worden: August Melcher...

Schirgiswalde. Auf Blatt 305 des hiesigen Handelsregisters ist am 27. Oktober 1937 die Firma Paul Sachwig...

Baugner Marktpreise nach amtlicher Notierung vom Sonnabend, 30. Oktober: Rindfleisch mit Knochen 1,54-1,88, Kalbfleisch mit Knochen 2,00-2,44...

Baugner Marktpreise nach amtlicher Notierung vom Sonnabend, 30. Oktober: Rindfleisch mit Knochen 1,54-1,88, Kalbfleisch mit Knochen 2,00-2,44...

Eimsbüttel Hamburg im Tschammerpokal-Wettbewerb 3:0 geschlagen

In dem Tschammerpokalspiel zwischen dem Dresdner EC und Eimsbüttel Hamburg...

In der sächsischen Gauliga. In der sächsischen Fußball-Gauliga ging es auch diesen Sonntag nicht ohne Überraschungen ab.

In der sächsischen Bezirksliga. In der sächsischen Fußball-Bezirksliga wurde am Sonntag die erste Runde beendet.

In der sächsischen Jugendhandballer. In der sächsischen Jugendhandballer...

Handball der Dresdner Bezirksklasse. Die Fußballergebnisse der Dresdner Handball-Bezirksklasse am Sonntag lauten:

Dresdner Bekanntmachungen. In dem Kontoverfahren über den Nachlass des am 9. Dezember 1936 verstorbenen...

Fußball in den Gauen. Das 1. Gauamt: Grünau-Falkenberg-Ellritze gegen Maderau...

Südwest-Sachsen. h. Chemnitz. Rind läuft in ein Motorrad. Ein vierjähriger Knabe ritt sich in Erfenschlag plötzlich von der Hand seiner Schwester los...

Südwest-Sachsen. h. Chemnitz. 100jähriges Jubiläum. Die Firma Wilhelm Vogel, Möbelstoffweber und Papierfabrik mit Korbrückenbetrieb...

Südwest-Sachsen. h. Annaberg. Ein Heimattag vom Spinnen. h. Appeln wurde hier in einer Feierstunde der Kreistag...

Wasserport. Auf der 25-Vards-Bahn des Wasserbau-Büro-Bereichs...

Rennen zu Dresden. Der vorletzte Dresdner Rennstag brachte wieder glänzenden Verlauf...

Kurze Sportklausur. In Dresden fanden sich am Sonntag die Handwerksvereine...

Der Tabellenstand in der Fußball-Gauliga. Tabelle mit Spalten: Verein, Spiele, gewonnen, unentschieden, verloren, Tore, Punkte.

London baut ein Luftschifftrankenheim

Der Grundstein zu dem ersten gas- und bombensicheren Krankenhaus in England ist vor wenigen Tagen in London gelegt worden.

Das neue „Westminster-Krankenhaus“ liegt, wie der Name schon sagt, in der Nähe der Westminsterabtei und des Parlamentsgebäudes.

noch besondere Abblidungsrichtungen treten, die zur Zeit noch bei den zuständigen Stellen des englischen Innenministeriums erprobt werden.

Vernichtung des Faschismus, Vernichtung der Volksfeinde

„Lofungen“ zum 20. Jahrestag der bolschewistischen Revolution.

Zum bevorstehenden 20. Jahrestag der bolschewistischen Revolution veröffentlicht das Zentralkomitee der kommunistischen Partei der Sowjetunion wie alljährlich „Lofungen“, die ihre Aufgaben und Ziele in kurzen Programmpunkten zusammenfassen sollen.

ten wir die Volksfeinde, die trochistischen und bucharinistischen Spione und Schlingel! Entlarven wir alle Feuchler bis zum letzten! Tod den Verrätern!

216 Bombenflugzeuge für USA

Das amerikanische Marineamt fordert Angebote an. Washington, 1. November. Wie jetzt bekannt wurde, beabsichtigt das Marineamt der Vereinigten Staaten, 216 Bombenflugzeuge zu kaufen, und veröffentlicht in diesem Zusammenhang die Angebote von 5 Flugzeugfabriken.

Personalveränderungen in der Kriegsmarine

Der Führer und Reichsmarschall hat mit Wirkung vom 1. November 1937 befördert: zum Admiral den Vizeadmiral Wihell, Chef des Marinewaffenamtes; zu Vizeadmiralen die Konteradmirale Witthoft-Emden, Marinestützpunkt bei der Volkshaus in Washington; Guse, Chef des Stabes der Seehriegsleitung, zugleich Chef des Marinekommandoamtes; zum Konteradmiral den Kapitän zur See Pajia, Chef des Marinepersonalamtes; zu Kapitänen zur See die Fregattenkapitäne von Prebors, Kommandeur der 1. Marineergänzungsabteilung; Warkner, Kommandant des Kreuzers „Emden“; von Trotha, Kommandeur der 1. Marineunteroffizierabteilung; zum Vizeadmiral des Marineingenieurwesens den Konteradmiral des Marineingenieurwesens Fehler, Inspekteur der Schiffsmaschineninspektion.

Rundfunk

Deutschlandfunk

Dienstag, 2. November

- 6.00 Mordenspiel, Morgenruf, Wetterbericht, Anst. Aufn. 6.30 A. Berlin: Frühkonz. Dazw. 7.00 Nachr. des Drahtl. Dienstes. 10.00 Storchow vom Ostmarktblattwerk zur Jugendburg. 10.30 Fröhlicher Kindergarten. 11.15 Deutscher Seewetterbericht. 11.40 Aus einem Saathorn werden vierhundert Erfolge d. deutschen Maisbaues. Anst. Wetterbericht. 12.00 Aus Stuttgart: Musik zum Mittag. 12.55 Zeitst. d. Dtsch. Seewarte. 13.15 Aus Stuttgart: Musik zum Mittag. 13.50 Neueste Nachrichten. 14.00 Mittagstischchen. Die lustigen Musikanten spielen. 15.00 Wetter- und Vörsenberichte, Programmhinweise. 15.15 Eine kleine Tanzmusik. 16.00 Musik am Nachmittag. In der Pause 17.00-17.10: Beschieden für das Mikroskop! Hörspiele und andere Sendungen als Wücher. 18.00 „Hieronymus“ oder „Der Einsame und sein Buch“.

Reichsfunk Leipzig

Dienstag, 2. November

- 6.00 Aus Berlin: Morgenruf, Reichswetterdienst. 6.10 A. Berlin: Funkgymnastik. 6.30 A. Rassel: Frühkonz. Dazw. 6.50-7.00 Frühkonz. u. Wettermelbdg. f. d. Bauern, und 7.00-7.10 Nachrichten. 8.00 Funkgymnastik. 8.20 A. Dresden: Kleine Musik. 8.30 Aus Köln: Morgenmusik. 8.55 Wasserstandsmeldungen.

Blenden

elektr. Rücklicht 0.30

- 10.00 Kreuz oder Grenze. Hörspiel. 10.30 Wettermelbdg. u. Tagesprog. 11.35 Heute vor . . . Jahren. 11.40 Vom tätigen Leben. 11.55 Zeit und Wetter. 12.00 Aus München: Mittagshonort. Dazw. 12.00-12.15 Zeit, Wetter, Nachr. 14.00 Zeit, Nachrichten, Vorf. 14.10 A. Dresd.: Musik u. Tisch. 15.20 Paul Cippel filmt Orangs, Schimpanfen und Gorillas. 15.40 Unsere schönste Fahrt. Die Spielfahrt des Obergauers Thüringen singt u. erzählt. 16.00 Kurzweil am Nachmittag. Dazw. 17.00-17.10 Zeit, Wetter, Wirtschaftsnachricht. 17.50 Wissen und Fortschritt. 18.00 Heibnische Kultur und Christentum in Island. 18.20 Konzertsunde. 18.40 Der Sport in der Dichtung. 19.00 Abendnachrichten. 19.10 Auf zum fröhlichen Jagent! Jagdsignale, Jägerlieder, Anekdoten u. Jagdgebichte, Jägersprüche u. Waldsprüche. 19.50 Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren . . . Marschpöppel. 20.50 A. Dresden: Das tote Herz. Hörspiel v. Josef M. Bauer. 22.00 Abendnachrichten, Wettermelbdungen, Sportfunk. 22.20-24.00 Aus Hamburg: Unterhaltung und Tanz.

Dresdner Theater

Opernhaus: Montag

Der Wildschütz (8.00) Der Graf: Schellenberg; Gräfin: Koetlich; Baron Kronthal: Kremer; Baronin Kreimann: Kolniah; Kanette: Schmieder; Baculus: Ermold; Gretchen: Trötschel; Pancratius: Lange; ein Bauer: Büffel.

Schauspielhaus: Montag

Das Spiel vom Pringentraub (8.00) Kurfürst Friedrich: Fortloff; Herzog Wilhelm: Jurt; Kurfürstin: Volckmar; Ernst, Albrecht, ihre Söhne: Besser, Wengefeld; Ottohar v. Barbq: Wengefeld; Kanzler: Rainer; der Narr: Wühlfoser; die Kinderfrau: David; Erasmus: Ostwald; Rühnjunge: Gamsel; v. Kaufungen: Kleino-

Theater des Volkes

Montag

Der lustige Krieg (8.15) Dienstag Der Kampf mit dem Tagelwurm (8.15)

Romöblienhaus: Montag

Das Herz befehlt (8.15) Dienstag Das Herz befehlt (8.15)

Central-Theater: Geschlossen

Kleider - Seiden - Stoffe - Mantel - Herren - in größter Auswahl zu niedrigsten Preisen Paul Gerstner Bahnhofstr. 6

Schlafdecken - Wolle Decken, Fensterfrieze, Dichtungen für Türen und Fenster Paul Neumann Nachf. Wilhelm Bründrup Planen-Decken-Fabrik Zwickau, Innere Leipziger Str. 15 - Ruf 6481

Conditorei Buschbeck Bes. Max Wächter Bier- und Kaffee-Haus Erstkl. Bestellgeschäft - Tel. 4954/55

Stets liefert pünktlich und reell AUGENGLÄSER Optiker Carl Michael Wilhelmstraße 23

AE Alippi Zwickau, Inn. Plauensche Str. 25 Gummiwaren - Bandagen

Rudolf Saul Bauklempner * Installation Admiral Scheerstraße 35

Schneider-Photo Zwickau Sa. / Ruf 4539 Inn. Plauensche Str. 6

Reichenbach Brennmaterial spedition Franz Graf Roßplatz 2 Ruf 2437

Lederwaren, Reisekoffer Große Auswahl - Ausererete Preise! Max Jahn, Wilh. Fritzsche Nachf. Reichenbach i. V. - Roßplatz 3

KOHLLEN Otto Grimm G. m. b. H. 1181erstraße 7 Fernruf 3251

Diplom-Optiker Vogelsang Erstes Fachgeschäft am Platze Bahnhofstraße 24 - Ruf 385

Woll-Russe Markt Das leistungsfähige Einkaufshaus für Bekleidung, Trikotagen, Garne

Nähmaschinen Fahrräder, Radio, Reparaturen Teilzahlung OTTOREICH Sonnebergerstraße 87

Ringer & Co. Haus- und Küchengeräte Porzellan, Glas, Emaille Lederwaren - Geschenkartikel

Elektro- und Radiofachgeschäft Elektro-Herde, Elektro-Waschmaschinen Karl Tempich Elektro - Meister am Rathausplatz - Ruf 52

Modehaus Gottheil Plauen i. V. Winter-Kleidung für Damen und Kinder

Glauchau Thimmeler Herren-, Damen- und Kinder-Kleidung Glauchau Schloßstraße 1

Geschäftskarten in geschmackvoller Ausführung, ein- und mehrfarbig, liefert preiswert die leistungsfähige Germania Buchdruckerei Dresden-N. 1, Poststraße 17, Ruf 21012

Ernst Stegmann Malermeister Innere Stollbergerstr. 3 - Ruf 261

Chr. Starke Nachf. Kolonialwaren - Weine Lose der Sächs. Landeslotterie Alte Staatsstr. 10

Herren- u. Knabenbekleidung L. u. F. Prantl Glauchau Oelsnitz i. E. Schloßstr. 12 U. Hauptstr. 6

Korbwaren - Kinderwagen Leiterwagen E. Süß, Oelsnitz i. E.

Möbeltischlerei - Bantischlerei Sarglager - Glaserei - Polsterstuhl Rudolf Wolny Untere Hauptstraße 15

Tapeten - Linoleum Teppiche - Gardinen nur vom Spezialhaus Curt schneidenbach Größtes Fachgeschäft am Platze

Möbel Ausstellung in 4 Geschossen Max Lorenz Nachf. Paul Kottusch Zwickau Auserer Schneberger Str. 10

Blumenadler Bücherstraße - Fernruf 7364 Blumen aller Art preiswert Blumenversand nach allen Orten durch die Fleurop

Richard Kuchler das Haus für schöne Blumen Stanzbinderei • Blühende Pflanzen Marienstraße 15 - Ruf 4076

Zwickauer Kohlen-Kontor G. m. b. H. Zwickau - Ruf 4483 - Inn. Schnebergerstr. 22 Lieferung von Brennstoffen aller Art für Hausbedarf.

Thalysia Fachgeschäft Reformhaus Bayreuther Ruf 2634 - Thomaststraße